

Herrn Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Speyer, den 30.10.2018

Stadtrat

Erweiterung des Speiseangebots in städtischen Kultur- und Freizeit – Einrichtungen, auf Messen und Festen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten folgende **Anfrage** auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen:

Immer mehr Menschen leiden mittlerweile an Nahrungsmittelunverträglichkeiten, von Glutenüberempfindlichkeit bis Zöliakie, Lactoseunverträglichkeit und andere. Gerade für Kinder ist der Umgang damit belastend und führt dazu, dass sie sich verunsichert oder ausgeschlossen fühlen.

Beliebte Angebote wie zum Beispiel Brezeln, Crepes, Waffeln, Muffins, Lebkuchen, Gebäck, Nudeln, Bratwurst und Steaks mit Brötchen, Pizza, Döner, einfach alles mit Brötchen und herkömmlichem Brot, Milchprodukte wie Eis und Milchshakes sind für betroffene Kinder und Erwachsene tabu.

Die veranlasst uns zu folgender Anfrage:

1. Welche gluten- bzw lactosefreie Angebote gibt es heute schon bei den Beschickern der Messe, bei Brezelfest, Kaisertafel, Weihnachtsmarkt, Kulturbeutel, Mittelaltermarkt, Speyerer Frühling, Wein am Dom usw. ?
2. Existieren bereits Bemühungen von Seiten der Stadt Speyer, Beschicker bzw. Anbieter mit glutenfreien/ lactosefreien Angeboten gezielt einzuladen oder auszuwählen? Wie sehen diese aus? Wenn nein, wie kann diesem Aspekt in Zukunft Rechnung getragen werden?
3. Wie sieht das Sortiment speziell in Bildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen der Stadt Speyer aus, die Familien mit Kinder gerne besuchen, z.B. Schul-, Hort- und Kita-Essen, Walderholung, Kinder- und Jugendtheater, Bademaxx, Jugendcafes, Stadtteilstefte?
4. Menschen entscheiden sich zunehmend für vegetarische oder vegane Ernährung. Wie wird dieser Aspekt bisher berücksichtigt?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Dr. Axel Wilke
Fraktionsvorsitzender

Rosemarie Keller-Mehlem
Stadträtin

eingegangen per E-Mail